					Fügen Sie hier den Namen der eingetragenen juristischen Person ein							
Dokumentnummer: PII03					Dokumenttitel: **Richtlinie zum PII-Verarbeitungsinventar und zur Rechtsgrundlage**							
Version: 1.0		Datum des Inkrafttretens: 01.01.2025			Dokumentenverantwortlicher:							
X	Richtlinie		Standard		Verfahren		Formular		Register		Sonstiges	

Änderungshistorie				
Änderungsnummer	**Änderungsdatum**	**Änderungen**	**Geprüft von**	**Prozessverantwortlicher**

Genehmigungen			
Name	**Position**	**Datum**	**Unterschrift**

Ausgerichtet an Standards und Vorschriften

Standard / Regulation	Clause / Control / Article	Applicability	Coverage Type	Comment
ISO/IEC 27701:2025	Clause 4.1	Both	Supporting	Bestimmung der PIMS-Rolle für Verarbeitungstätigkeiten
ISO/IEC 27701:2025	Clause 6.1.2	Both	Supporting	Verknüpfung mit Auslösern der Datenschutz-Risikobeurteilung
ISO/IEC 27701:2025	Clause 6.1.3	Both	Supporting	Verknüpfung mit Kontrollanwendbarkeit und SoA
ISO/IEC 27701:2025	Clause 7.5	Both	Primary	Dokumentierte Information zum Verarbeitungsinventar
ISO/IEC 27701:2025	Clause 8.1	Both	Primary	Operative Planung und Steuerung für Verarbeitungsaufzeichnungen
ISO/IEC 27701:2025	Clause 8.2	Both	Supporting	Verknüpfung mit operativer Datenschutz-Risikobeurteilung
ISO/IEC 27701:2025	Clause 9.1	Both	Supporting	Überwachung und Messung des Inventars
ISO/IEC 27701:2025	Clause 10.2	Both	Supporting	Nichtkonformität des Inventars und Korrekturmaßnahme
ISO/IEC 27701:2025	Annex A.1.2.2	Controller	Primary	Zweckbestimmung durch den Verantwortlichen
ISO/IEC 27701:2025	Annex A.1.2.3	Controller	Primary	Festlegung der Rechtsgrundlage durch den Verantwortlichen
ISO/IEC 27701:2025	Annex A.1.2.6	Controller	Supporting	Verknüpfung mit DPIA-Screening
ISO/IEC 27701:2025	Annex A.1.2.8	Joint Controller	Supporting	Aufzeichnungen zu Verantwortlichkeiten bei Verarbeitung durch gemeinsam Verantwortliche
ISO/IEC 27701:2025	Annex A.1.2.9	Controller	Primary	Aufzeichnungen des Verantwortlichen zur PII-Verarbeitung
ISO/IEC 27701:2025	Annex A.2.2.2	Processor	Primary	Aufzeichnungen zu Kundenvereinbarung und Weisungen beim Auftragsverarbeiter

ISO/IEC 27701:2025	Annex A.2.2.3	Processor	Primary	Ausrichtung des Zwecks beim Auftragsverarbeiter an Kundenweisungen
ISO/IEC 27701:2025	Annex A.2.2.7	Processor	Supporting	Aufzeichnungen des Auftragsverarbeiters zur PII-Verarbeitung
GDPR	Article 5(1)(a)	Controller	Supporting	Verknüpfung mit Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben und Transparenz
GDPR	Article 5(1)(b)	Controller	Supporting	Zweckbindung
GDPR	Article 5(1)(c)	Controller	Supporting	Datenminimierung
GDPR	Article 5(1)(e)	Controller	Supporting	Verknüpfung mit Speicherbegrenzung
GDPR	Article 5(2)	Controller	Supporting	Nachweise der Rechenschaftspflicht
GDPR	Article 6	Controller	Primary	Rechtmäßigkeit der Verarbeitung
GDPR	Article 9	Conditional	Supporting	Bedingung für die Verarbeitung besonderer Kategorien
GDPR	Article 10	Conditional	Supporting	Bedingung für Daten zu strafrechtlichen Verurteilungen und Straftaten
GDPR	Article 24	Controller	Supporting	Verantwortung und Maßnahmen des Verantwortlichen
GDPR	Article 26	Joint Controller	Supporting	Aufzeichnungen zu Vereinbarungen gemeinsam Verantwortlicher
GDPR	Article 28	Both	Supporting	Aufzeichnungen zu Weisungen und Vereinbarungen des Auftragsverarbeiters
GDPR	Article 30	Both	Primary	Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten
GDPR	Article 35	Controller	Supporting	Verknüpfung mit DPIA-Screening
ISO/IEC 29100:2020	Clause 5.3	Both	Supporting	Zwecklegitimität und Zweckfestlegung
ISO/IEC 29100:2020	Clause 5.4	Both	Supporting	Beschränkung der Erhebung
ISO/IEC 29100:2020	Clause 5.5	Both	Supporting	Datenminimierung

ISO/IEC 29100:2020	Clause 5.6	Both	Supporting	Beschränkung von Nutzung, Aufbewahrung und Offenlegung
ISO/IEC 29100:2020	Clause 5.10	Both	Supporting	Rechenschaftspflicht
ISO/IEC 29151:2022	Annex A.3; Annex A.4; Annex A.5; Annex A.7	Controller	Supporting	PII-Schutzzweck sowie Kontrollen zu Erhebung, Minimierung, Nutzung, Aufbewahrung und Offenlegung
ISO/IEC 29134:2020	Clause 5.1; Clause 6.2	Both	Supporting	Verknüpfung mit PIA-Nutzen und Auslösern

1. Geltungsbereich

1.1 Diese Richtlinie legt die Anforderungen für die Pflege des PII-Verarbeitungsinventars / ROPA und die Dokumentation von Rechtsgrundlage, Verarbeitungszwecken, Verarbeitungsrollen, PII-Kategorien, Kategorien betroffener Personen, Empfängern, Aufbewahrungsreferenzen, Übermittlungsreferenzen, Weisungen an Auftragsverarbeiter, Aufzeichnungen gemeinsam Verantwortlicher und Verknüpfungen mit dem Screening von Datenschutzrisiken fest.

1.2 Diese Richtlinie gilt für:

1.2.1 alle PII-Verarbeitungstätigkeiten innerhalb des PIMS-Geltungsbereichs;

1.2.2 Verarbeitungen, die als Verantwortlicher, gemeinsam Verantwortlicher, Auftragsverarbeiter oder Unterauftragsverarbeiter durchgeführt werden;

1.2.3 Verarbeitungen durch Geschäftsprozesse, Systeme, Anwendungen, Lieferanten, Auftragsverarbeiter, Unterauftragsverarbeiter und Empfänger von Datenweitergaben;

1.2.4 neue Verarbeitung, wesentlich geänderte Verarbeitung und eingestellte Verarbeitung;

1.2.5 Nachweise, die in REG02 gepflegt werden, sowie unterstützende Nachweise in REG01, REG03, REG04, REG05, REG07, REG08, REG09 und REG12.

1.3 Diese Richtlinie ersetzt keine detaillierten Kontrollen zu Datenschutzhinweisen, Einwilligungskontrollen, DPIA-Methodik, Umsetzung der Aufbewahrung, Auswahl von Mechanismen für internationale Übermittlungen, Kontrollen zur Vertragsgestaltung mit Auftragsverarbeitern, PII-Sicherheitskontrollen oder Kontrollen zu dokumentierter Information. Diese Anforderungen sind in den in Abschnitt 12 aufgeführten zugehörigen Richtlinien festgelegt.

1.4 Für diese Richtlinie bezeichnet ein Verarbeitungsinventareintrag einen REG02-Eintrag, der eine eigenständige PII-Verarbeitungstätigkeit beschreibt, einschließlich Zweck, Rolle, Verantwortlichem, PII-Kategorien, Kategorien betroffener Personen, Rechtsgrundlage oder Referenz auf Kundenweisung, Systeme, Empfänger, Aufbewahrungsreferenz, Übermittlungsreferenz, Status des Datenschutzrisikos und Überprüfungsstatus.

1.5 Für diese Richtlinie bezeichnet eine wesentliche Änderung der Verarbeitung jede Änderung des Verarbeitungszwecks, der Rechtsgrundlage, der PIMS-Rolle, der PII-Kategorie, der Kategorie betroffener Personen, des Empfängers, Systems, Lieferanten, Unterauftragsverarbeiters, Verarbeitungsorts, der Übermittlung, Aufbewahrungsregel, Sicherheitsklassifizierung, des Datenschutzhinweises, der Einwilligungsabhängigkeit, des DPIA-Status, der Kundenweisung oder des Geltungsbereichs der Zertifizierung.

2. Zweck

2.1 Zweck dieser Richtlinie ist es sicherzustellen, dass die Organisation die PII-Verarbeitungstätigkeiten innerhalb des PIMS-Geltungsbereichs identifizieren, dokumentieren, begründen, überprüfen und nachweisen kann.

2.2 Diese Richtlinie ermöglicht der Organisation, ein vollständiges, aktuelles und auditbereites PII-Verarbeitungsinventar zu führen, das rechtmäßige Verarbeitung, Rechenschaftspflicht, Datenschutzhinweise, Einwilligungsmanagement, Datenschutz-Risikobeurteilung, DPIA-Screening, Aufbewahrung, Governance von Übermittlungen, Governance von Auftragsverarbeitern und PIMS-Überwachung unterstützt.

3. Ziele

3.1 Die Ziele dieser Richtlinie sind:

3.1.1 REG02 als maßgebliches PII-Verarbeitungsinventar und ROPA-Nachweisobjekt festzulegen;

3.1.2 sicherzustellen, dass jede PII-Verarbeitungstätigkeit einen rechenschaftspflichtigen Verantwortlichen hat;

3.1.3 Verarbeitungsaufzeichnungen als Verantwortlicher, gemeinsam Verantwortlicher, Auftragsverarbeiter und Unterauftragsverarbeiter zu unterscheiden;

3.1.4 spezifische Verarbeitungszwecke zu dokumentieren, bevor die Verarbeitung beginnt;

3.1.5 die Rechtsgrundlage für Verarbeitung durch den Verantwortlichen zu dokumentieren, bevor die Verarbeitung beginnt;

3.1.6 Kundenweisungen für Verarbeitung durch Auftragsverarbeiter und Unterauftragsverarbeiter zu dokumentieren, bevor die Verarbeitung beginnt;

3.1.7 PII-Kategorien, Kategorien betroffener Personen, Empfänger, Aufbewahrungsreferenzen, Übermittlungsreferenzen, Systeme und Lieferantenbeziehungen zu dokumentieren;

3.1.8 Inventareinträge, soweit anwendbar, mit Nachweisen zu Datenschutzhinweis, Einwilligung, DPIA, Risiko, Lieferant, Übermittlung, Kontrolle und Audit zu verknüpfen;

3.1.9 sicherzustellen, dass Verarbeitungsinventareinträge überprüft, aktualisiert und korrigiert werden, wenn sich die Verarbeitung ändert;

3.1.10 zu vermeiden, dass separate Register für Rechtsgrundlagen oder Verarbeitungsinventare außerhalb von REG02 erstellt werden.

4. Richtlinienaussagen

4.1 Ausgangsbasis des Verarbeitungsinventars

4.1.1 [Both] The Process Owner / Business Owner MUSS einen REG02-Verarbeitungsinventareintrag erstellen, bevor eine neue PII-Verarbeitungstätigkeit beginnt.

4.1.2 [Both] The Process Owner / Business Owner MUSS die erforderlichen REG02-Felder für jede Verarbeitungstätigkeit erfassen, bevor die Tätigkeit beginnt.

4.1.3 [Both] The Privacy Lead / PIMS Manager MUSS den erforderlichen REG02-Feldsatz vor dem erstmaligen PIMS-Betrieb und danach jährlich in REG12 genehmigen.

4.1.4 [Both] The Process Owner / Business Owner MUSS die PIMS-Rolle der Organisation für jede Verarbeitungstätigkeit in REG02 klassifizieren, bevor die Tätigkeit beginnt.

4.1.5 [Both] The System Owner / Application Owner MUSS jedes System oder jede Anwendung, die PII verarbeitet, vor der Produktivsetzung des Systems mit der relevanten REG02-Verarbeitungstätigkeit verknüpfen.

4.1.6 [Both] The Vendor / Procurement Owner MUSS jede Beziehung zu Auftragsverarbeiter, Unterauftragsverarbeiter, Drittparteienweitergabe oder gemeinsam Verantwortlichen in REG08 vor Genehmigung der Vereinbarung oder vor dem Onboarding mit der relevanten REG02-Verarbeitungstätigkeit verknüpfen.

4.2 Aufzeichnungen zu Zweck und Rechtsgrundlage des Verantwortlichen

4.2.1 [Controller] The Process Owner / Business Owner MUSS den spezifischen Verarbeitungszweck in REG02 dokumentieren, bevor PII erhoben, genutzt, offengelegt oder anderweitig verarbeitet wird.

4.2.2 [Controller] The Privacy Lead / PIMS Manager MUSS die in REG02 erfasste Rechtsgrundlage validieren, bevor die Verarbeitung durch den Verantwortlichen beginnt und bevor eine Zweckänderung wirksam wird.

4.2.3 [Controller] The Data Protection Officer / Privacy Advisor MUSS vor Genehmigung einer neuen Rechtsgrundlage für Verarbeitung mit hohem Risiko, besondere Kategorien von PII, Daten zu strafrechtlichen Verurteilungen oder Straftaten oder wesentlich geänderte Verarbeitung durch den Verantwortlichen eine Beratung in REG12 erfassen.

4.2.4 [Controller] The Process Owner / Business Owner MUSS REG02 mit REG05 verknüpfen, bevor sich die Verarbeitung durch den Verantwortlichen auf Einwilligung als Rechtsgrundlage stützt.

4.2.5 [Controller] The Process Owner / Business Owner MUSS die Referenz auf die Interessenabwägung in REG04 erfassen, bevor sich die Verarbeitung durch den Verantwortlichen auf berechtigte Interessen stützt.

4.2.6 [Conditional] The Process Owner / Business Owner MUSS die Bedingung für die Verarbeitung besonderer Kategorien in REG02 erfassen, bevor besondere Kategorien von PII verarbeitet werden.

4.2.7 [Conditional] The Privacy Lead / PIMS Manager MUSS die Autorisierungsgrundlage für Daten zu strafrechtlichen Verurteilungen oder Straftaten in REG02 erfassen, bevor Daten zu strafrechtlichen Verurteilungen oder Straftaten verarbeitet werden.

4.2.8 [Controller] The Process Owner / Business Owner MUSS Zweckvereinbarkeit und Screening des Datenschutzrisikos in REG02 und REG04 dokumentieren, bevor PII für einen neuen, zuvor nicht erfassten Zweck verwendet wird.

[... Abschnitte 4.3–8 sind in dieser Vorschau nicht enthalten. Erwerben Sie das vollständige Dokument, um auf den gesamten Inhalt zuzugreifen. ...]

9. Ausnahmen

9.1 Ausnahmen zu Verarbeitungsinventar und Rechtsgrundlage

9.1.1 [All] The Process Owner / Business Owner MUSS eine Ausnahme in REG12 beantragen, bevor eine PII-Verarbeitungstätigkeit ohne ein erforderliches REG02-Feld, eine Aufzeichnung zur Rechtsgrundlage, eine Referenz auf Kundenweisung oder einen Überprüfungsstatus betrieben wird.

9.1.2 [All] The Privacy Lead / PIMS Manager MUSS die Auswirkungen jeder Ausnahme des Verarbeitungsinventars auf Datenschutz, Zertifizierung und Betrieb innerhalb von 10 Geschäftstagen nach Antrag in REG12 bewerten.

9.1.3 [All] The Data Protection Officer / Privacy Advisor MUSS vor Genehmigung jeder Ausnahme, die Rechtsgrundlage, besondere Kategorien von PII, Daten zu strafrechtlichen Verurteilungen oder Straftaten, Verarbeitung mit hohem Risiko, Verknüpfung internationaler Übermittlungen oder Beschränkungen von Kundenweisungen betrifft, eine Beratung in REG12 erfassen.

9.1.4 [All] Top Management MUSS Ausnahmen des Verarbeitungsinventars, die 30 Tage überschreiten, Verarbeitung mit hohem Risiko betreffen oder den Geltungsbereich der Zertifizierung betreffen, in REG12 genehmigen, bevor die Ausnahme wirksam wird.

9.1.5 [All] The Privacy Lead / PIMS Manager MUSS vor der Genehmigung für jede genehmigte Ausnahme des Verarbeitungsinventars ein Ablaufdatum von höchstens 90 Tagen in REG12 festlegen.

9.1.6 [All] The Process Owner / Business Owner MUSS jede Ausnahme des Verarbeitungsinventars innerhalb von fünf Geschäftstagen nach Ablauf in REG12 schließen oder neu bewerten.

10. Durchsetzung

10.1 Durchsetzung zu Verarbeitungsinventar und Rechtsgrundlage

10.1.1 [All] The Privacy Lead / PIMS Manager MUSS fehlende, unrichtige, veraltete oder nicht genehmigte REG02-Verarbeitungsinventarnachweise innerhalb von fünf Geschäftstagen nach Identifizierung als Nichtkonformität in REG12 erfassen.

10.1.2 [Controller] The Process Owner / Business Owner MUSS neue Verarbeitung durch den Verantwortlichen aussetzen, wenn der erforderliche Nachweis zu Zweck oder Rechtsgrundlage vor dem Start in REG02 fehlt.

10.1.3 [Processor] The Process Owner / Business Owner MUSS neue Verarbeitung durch den Auftragsverarbeiter aussetzen, wenn der erforderliche Nachweis der Kundenweisung vor dem Service-Onboarding in REG02 oder REG08 fehlt.

10.1.4 [Both] The System Owner / Application Owner MUSS die Produktivsetzung eines Systems für PII-Verarbeitung blockieren, wenn die erforderliche REG02-Inventarverknüpfung vor Genehmigung der Produktivsetzung fehlt.

10.1.5 [Both] The Vendor / Procurement Owner MUSS das Onboarding von Lieferanten, Auftragsverarbeitern, Unterauftragsverarbeitern, Drittparteienempfängern oder gemeinsam Verantwortlichen blockieren, wenn erforderliche Nachweise zur Verknüpfung von REG02 und REG08 vor Genehmigung der Vereinbarung fehlen.

10.1.6 [All] Top Management MUSS ungelöste wesentliche Nichtkonformitäten des Verarbeitungsinventars oder der Rechtsgrundlage während der Managementbewertung in REG12 überprüfen.

10.1.7 [All] The Internal Audit / Compliance Reviewer MUSS die Wirksamkeit von Korrekturmaßnahmen für Nichtkonformitäten des Verarbeitungsinventars in REG12 beim nächsten geplanten Audit oder innerhalb von 60 Tagen nach Abschluss verifizieren, je nachdem, was zuerst eintritt.

11. Überprüfung und Pflege

11.1 Richtlinienüberprüfung und -pflege

11.1.1 [All] The Privacy Lead / PIMS Manager MUSS diese Richtlinie jährlich und innerhalb von 30 Tagen nach wesentlichen Änderungen an Verarbeitungsinventar, Rechtsgrundlage, Weisungen an Auftragsverarbeiter, ROPA oder Zertifizierungsanforderungen in REG12 überprüfen.

11.1.2 [All] The Privacy Lead / PIMS Manager MUSS die REG02-Mindestfeldanforderungen jährlich und innerhalb von 30 Tagen nach wesentlichen rechtlichen, regulatorischen, vertraglichen oder verarbeitungsbezogenen Änderungen in REG12 überprüfen.

11.1.3 [All] The Data Protection Officer / Privacy Advisor MUSS datenschutzrelevante Änderungen an dieser Richtlinie vor der Genehmigung in REG12 überprüfen.

11.1.4 [All] Top Management MUSS wesentliche Änderungen an dieser Richtlinie vor Veröffentlichung in REG12 genehmigen.

11.1.5 [All] The Privacy Lead / PIMS Manager MUSS REG03 und REG04 innerhalb von 15 Geschäftstagen nach genehmigten Richtlinienänderungen aktualisieren, die die Kontrollanwendbarkeit oder Anforderungen an das Screening von Datenschutzrisiken ändern.

11.1.6 [All] The Privacy Lead / PIMS Manager MUSS die Kommunikation genehmigter Änderungen an dieser Richtlinie innerhalb von 30 Tagen nach Veröffentlichung in REG11 erfassen.

12. Zugehörige Richtlinien

12.1 Diese Richtlinie wird durch die folgenden zugehörigen Richtlinien unterstützt:

12.2 PII01 - Privacy Information Management System Policy

12.3 PII02 - Privacy Roles, Responsibilities and Accountability Policy

12.4 PII04 - Privacy Notice and Transparency Policy

12.5 PII05 - Consent and Preference Management Policy

12.6 PII07 - Privacy Risk Assessment and DPIA Policy

12.7 PII08 - Privacy by Design and Default Policy

12.8 PII09 - PII Collection, Use, Disclosure and Sharing Policy

12.9 PII10 - PII Retention, Deletion and Disposal Policy

12.10 PII11 - PII Accuracy and Quality Policy

12.11 PII12 - Processor, Subprocessor and Third-Party Privacy Management Policy

12.12 PII13 - International PII Transfer Policy

12.13 PII14 - PII Security and Access Control Policy

12.14 PII17 - PIMS Documented Information and Evidence Management Policy

12.15 PII18 - PIMS Monitoring, Audit and Improvement Policy

13. Referenzstandards und Rahmenwerke

13.1 Diese Richtlinie ist den folgenden Standards und Vorschriften zugeordnet. Die Zuordnung erläutert, wie die Richtlinie die genannten Anforderungen unterstützt, und identifiziert die internen Klauseln, die diese umsetzen oder unterstützen.

13.2 ISO/IEC 27701:2025

13.2.1 **Clause 4.1** - Zugeordnet zur Bestimmung der PIMS-Rolle der Organisation für jede Verarbeitungstätigkeit und zur Unterscheidung von Kontexten als Verantwortlicher, gemeinsam Verantwortlicher, Auftragsverarbeiter und Unterauftragsverarbeiter. Addressed by clauses [4.1.4; 4.3.1; 4.3.4; 4.3.5].

13.2.2 **Clause 6.1.2** - Zugeordnet zur Verknüpfung von Auslösern der Datenschutz-Risikobeurteilung für neue und wesentlich geänderte PII-Verarbeitungstätigkeiten. Addressed by clauses [4.2.8; 4.5.2; 4.5.3].

13.2.3 **Clause 6.1.3** - Zugeordnet zur Verknüpfung von Verarbeitungstätigkeiten mit Nachweisen zur Kontrollanwendbarkeit und zur PIMS-Erklärung zur Anwendbarkeit. Addressed by clauses [4.5.4; 7.1.5; 11.1.5].

13.2.4 **Clause 7.5** - Zugeordnet zur Pflege von Verarbeitungsinventar, Rechtsgrundlage, Weisungen an Auftragsverarbeiter, Überprüfung, Ausnahme- und Korrekturmaßnahmenaufzeichnungen als gelenkte dokumentierte Information. Addressed by clauses [4.1.1; 4.1.2; 4.1.3; 4.2.2; 4.3.1; 4.4.1; 4.5.1; 7.1.1; 7.1.3; 9.1.1; 10.1.1].

13.2.5 **Clause 8.1** - Zugeordnet zur operativen Planung und Steuerung für Erstellung, Validierung, Aktualisierung, Überprüfung und Stilllegung von Verarbeitungsinventareinträgen, bevor die Verarbeitung beginnt oder sich ändert. Addressed by clauses [4.1.1; 4.1.5; 4.1.6; 4.5.1; 4.5.6; 7.1.2; 7.1.6; 7.1.7; 7.1.8].

13.2.6 **Clause 8.2** - Zugeordnet zur operativen Verknüpfung der Datenschutz-Risikobeurteilung aus Verarbeitungsinventareinträgen und Auslösern wesentlicher Änderungen der Verarbeitung. Addressed by clauses [4.2.8; 4.5.2; 4.5.3; 8.1.5].

13.2.7 **Clause 9.1** - Zugeordnet zur Überwachung und Messung von Vollständigkeit des Verarbeitungsinventars, Validierung der Rechtsgrundlage, Verknüpfung von Weisungen, Überprüfungsstatus, DPIA-Screening-Verknüpfung und Abstimmungsausnahmen. Addressed by clauses [4.5.4; 4.5.5; 6.1.1; 8.1.1; 8.1.2; 8.1.3; 8.1.4; 8.1.5; 8.1.6; 8.1.7; 8.1.8].

13.2.8 **Clause 10.2** - Zugeordnet zum Umgang mit Nichtkonformitäten, Ausnahmen, Korrekturmaßnahmen, Durchsetzung und Wirksamkeitsverifizierung in Bezug auf Inventar und Rechtsgrundlage. Addressed by clauses [9.1.1; 9.1.2; 9.1.4; 9.1.6; 10.1.1; 10.1.6; 10.1.7].

13.2.9 **Annex A.1.2.2** - Zugeordnet zur Identifizierung und Dokumentation von Verarbeitungszwecken des Verantwortlichen, bevor PII erhoben, genutzt, offengelegt oder anderweitig verarbeitet wird. Addressed by clauses [4.1.2; 4.2.1; 4.2.8; 4.3.5].

13.2.10 **Annex A.1.2.3** - Zugeordnet zur Bestimmung, Dokumentation, Validierung und Nachweisführung der Rechtsgrundlage für Verarbeitung durch den Verantwortlichen. Addressed by clauses [4.2.2; 4.2.3; 4.2.4; 4.2.5; 4.2.6; 4.2.7].

13.2.11 **Annex A.1.2.6** - Zugeordnet zum Screening neuer und wesentlich geänderter Verarbeitungstätigkeiten des Verantwortlichen auf DPIA-Bedarf. Addressed by clauses [4.5.2; 4.5.3; 8.1.5].

13.2.12 **Annex A.1.2.8** - Zugeordnet zur Erfassung von Verarbeitungszwecken gemeinsam Verantwortlicher und Referenzen zur Zuweisung der Verantwortlichkeiten. Addressed by clauses [4.1.6; 4.3.5; 10.1.5].

13.2.13 **Annex A.1.2.9** - Zugeordnet zur Pflege von Aufzeichnungen des Verantwortlichen zur PII-Verarbeitung, einschließlich Zwecke, Kategorien, Empfänger, Aufbewahrungsreferenzen, Übermittlungen, Rechtsgrundlage, Risikoscreening, Verantwortlichem, Status und Überprüfungsnachweisen. Addressed by clauses [4.1.1; 4.1.2; 4.2.1; 4.4.1; 4.4.2; 4.4.4; 4.4.5; 4.4.6; 4.5.1; 4.5.6; 7.1.2; 7.1.8].

13.2.14 **Annex A.2.2.2** - Zugeordnet zu Kundenvereinbarungen von Auftragsverarbeitern und Nachweisen dokumentierter Weisungen, einschließlich Gegenstand, Dauer, Zweck, PII-Kategorien und Kategorien betroffener Personen. Addressed by clauses [4.3.1; 4.3.2; 5.1.7; 10.1.3].

13.2.15 **Annex A.2.2.3** - Zugeordnet zur Sicherstellung, dass Verarbeitungszwecke des Auftragsverarbeiters weiterhin mit dokumentierten Kundenweisungen übereinstimmen. Addressed by clauses [4.3.1; 4.3.3; 4.3.4; 10.1.3].

13.2.16 **Annex A.2.2.7** - Zugeordnet zur Pflege von Aufzeichnungen des Auftragsverarbeiters zur Verarbeitung von PII im Auftrag von Kunden. Addressed by clauses [4.3.1; 4.3.2; 4.3.3; 4.3.4; 8.1.3].

13.3 GDPR

13.3.1 **Article 5(1)(a)** - Zugeordnet zu Verarbeitungszweck des Verantwortlichen, Validierung der Rechtsgrundlage und Nachweisen der Rechenschaftspflicht, bevor die Verarbeitung beginnt. Addressed by clauses [4.2.1; 4.2.2; 4.2.3; 4.2.8].

13.3.2 **Article 5(1)(b)** - Zugeordnet zur Zweckfestlegung, Bewertung der Zweckvereinbarkeit und Verhinderung nicht dokumentierter Verarbeitung zu neuen Zwecken. Addressed by clauses [4.2.1; 4.2.8; 4.3.3].

13.3.3 **Article 5(1)(c)** - Zugeordnet zur Erfassung von PII-Kategorien, Kategorien betroffener Personen und Quelldaten vor der Verarbeitung zur Unterstützung der Minimierungsprüfung. Addressed by clauses [4.1.2; 4.4.1; 4.4.6].

13.3.4 **Article 5(1)(e)** - Zugeordnet zur Erfassung der Aufbewahrungsregel oder Aufbewahrungsreferenz für jede Verarbeitungstätigkeit. Addressed by clauses [4.4.4; 8.1.6].

13.3.5 **Article 5(2)** - Zugeordnet zu Nachweisen der Rechenschaftspflicht für Verarbeitungsinventar, Validierung der Rechtsgrundlage, Überprüfung, Abstimmung, Auditstichproben und Korrekturmaßnahmen. Addressed by clauses [4.1.1; 4.2.2; 4.5.4; 4.5.5; 6.1.2; 10.1.1; 10.1.7].

13.3.6 Article 6 - Zugeordnet zur Dokumentation und Validierung der Rechtsgrundlage für Verarbeitung durch den Verantwortlichen, einschließlich Einwilligungsverknüpfung, Referenz zur Interessenabwägung und Zweckvereinbarkeit. Addressed by clauses [4.2.2; 4.2.4; 4.2.5; 4.2.8].

13.3.7 Article 9 - Zugeordnet zur Erfassung der Bedingung für die Verarbeitung besonderer Kategorien und der Datenschutzberatung vor Verarbeitung besonderer Kategorien von PII. Addressed by clauses [4.2.3; 4.2.6; 9.1.3].

13.3.8 **Article 10** - Zugeordnet zur Erfassung der Autorisierungsgrundlage für Daten zu strafrechtlichen Verurteilungen oder Straftaten vor der Verarbeitung. Addressed by clauses [4.2.3; 4.2.7; 9.1.3].

13.3.9 **Article 24** - Zugeordnet zu Governance, Überprüfung, Rechenschaftspflicht und Managementaufsicht des Verantwortlichen über Verarbeitungsinventar und Aufzeichnungen zu Rechtsgrundlagen. Addressed by clauses [4.2.2; 5.1.1; 6.1.2; 10.1.6; 11.1.4].

13.3.10 **Article 26** - Zugeordnet zu Verarbeitungszweck gemeinsam Verantwortlicher und Nachweisen zur Zuweisung der Verantwortlichkeiten. Addressed by clauses [4.1.6; 4.3.5; 10.1.5].

13.3.11 **Article 28** - Zugeordnet zu Weisungen an Auftragsverarbeiter und Unterauftragsverarbeiter, Vereinbarungen, Verknüpfung von Beziehungen und Onboarding-Kontrollen. Addressed by clauses [4.1.6; 4.3.1; 4.3.2; 4.3.3; 4.3.4; 5.1.7; 7.1.7; 10.1.3; 10.1.5].

13.3.12 **Article 30** - Zugeordnet zu Verzeichnissen von Verarbeitungstätigkeiten von Verantwortlichen und Auftragsverarbeitern, einschließlich Verarbeitungszwecke, PII-Kategorien, Kategorien betroffener Personen, Empfänger, Übermittlungen, Aufbewahrungsreferenzen und Aufzeichnungen zu Kundenweisungen. Addressed by clauses [4.1.1; 4.1.2; 4.1.4; 4.3.1; 4.4.1; 4.4.2; 4.4.4; 4.4.5; 4.5.1; 4.5.6; 7.1.2].

13.3.13 **Article 35** - Zugeordnet zur DPIA-Screening-Verknüpfung für neue, wesentlich geänderte oder Verarbeitungstätigkeiten mit hohem Risiko des Verantwortlichen. Addressed by clauses [4.2.8; 4.5.2; 4.5.3; 8.1.5].

13.4 ISO/IEC 29100:2020

13.4.1 **Clause 5.3** - Zugeordnet zu Zwecklegitimität, Zweckfestlegung, Verknüpfung mit Rechtsgrundlage und Nachweisen zur Zweckvereinbarkeit. Addressed by clauses [4.2.1; 4.2.2; 4.2.8; 4.3.1; 4.3.3].

13.4.2 **Clause 5.4** - Zugeordnet zur Beschränkung der Erhebung durch Dokumentation von PII-Kategorien, Kategorien betroffener Personen, Quellen und Begründung, bevor die Verarbeitung beginnt. Addressed by clauses [4.1.2; 4.4.1; 4.4.6].

13.4.3 **Clause 5.5** - Zugeordnet zur Datenminimierung durch Inventarfeldanforderungen, Kategoriedokumentation, Empfängerdokumentation und Überprüfung aktueller Verarbeitungsaufzeichnungen. Addressed by clauses [4.1.2; 4.4.1; 4.4.2; 4.5.4; 8.1.6].

13.4.4 **Clause 5.6** - Zugeordnet zur Beschränkung von Nutzung, Aufbewahrung, Offenlegung und Übermittlung durch dokumentierte Zwecke, Empfängerkategorien, Aufbewahrungsreferenzen, Übermittlungsverknüpfung und Kontrollen zu Zweckänderungen. Addressed by clauses [4.2.1; 4.2.8; 4.4.2; 4.4.4; 4.4.5].

13.4.5 **Clause 5.10** - Zugeordnet zur Rechenschaftspflicht durch Verantwortlichkeit, Inventar-Governance, Überprüfung, Abstimmung, Auditstichproben, Ausnahmebehandlung und Nachweise zu Korrekturmaßnahmen. Addressed by clauses [4.1.1; 4.1.3; 4.5.4; 4.5.5; 5.1.5; 6.1.1; 8.1.1; 10.1.1].

13.5 ISO/IEC 29151:2022

13.5.1 **Annex A.3; Annex A.4; Annex A.5; Annex A.7** - Zugeordnet zu PII-Schutzkontrollen für Zwecklegitimität, Beschränkung der Erhebung, Datenminimierung sowie Beschränkung von Nutzung, Aufbewahrung und Offenlegung. Addressed by clauses [4.2.1; 4.2.2; 4.4.1; 4.4.2; 4.4.4; 4.4.6; 4.5.4; 8.1.6].

13.6 ISO/IEC 29134:2020

13.6.1 **Clause 5.1; Clause 6.2** - Zugeordnet zur Nutzung von Änderungen des Verarbeitungsinventars als Auslöser für Datenschutz-Risikobeurteilung und DPIA-Screening, bevor neue oder wesentlich geänderte Verarbeitung fortgesetzt wird. Addressed by clauses [4.2.8; 4.5.2; 4.5.3; 8.1.5].